

Tief durchatmen am Mittelmeer

Aktion „sunshine4kids“ machte auf Mallorca Station. Für nächstes Jahr ist eine Sternfahrt geplant

Von **Thomas Zapp**

Segeln vor Portopetro, Hubschrauber-Flug über Mallorca, Aquariumbesuch in Can Pastilla, Action mit Tennis und Schwimmen im Santa Ponça Country Club: So einen Urlaub haben diese Kinder noch nie erlebt. Sie sind 14 bis 17 Jahre alt, kommen aus sozial schwachen Familien, haben schwer kranke Geschwister, leben in Heimen oder haben ihre Eltern verloren. Hätten die Jugendämter sie nicht an Gaby Schäfer vermittelt, wären sie vielleicht nie nach Mallorca gekommen.

Gaby Schäfer aus Sprockhövel (Ruhrgebiet) organisiert seit einem Jahr Segelfreizeiten für Kinder aus Problemfamilien. In der vergangenen Woche hat sie mit „sunshine4kids“, so heißt der gemeinnützige Verein für benachteiligte Kinder, Station auf Mallorca gemacht. Vier Tage lang wohnten die Jugendlichen mit Skipper Gerold, zwei Betreuern und Gaby Schäfer auf einem Segelboot im Hafen von Portopetro, unter der Flagge mit der lachenden Sonne, dem Logo der „Sunshine-Kids“.

Die Ausflüge wurden mit Hilfe von Sponsoren finanziert. Dazu hat die Organisatorin Kontakte zu Unternehmen wie Kühn & Partner und Minkner & Partner, Uwe Peters (Hanseatisches Handelskontor) und Georg Kasperek (Synerg-Plan) geknüpft.

Auch mit an Bord war die amtierende Mrs. Germany, Elicheba Wilde. „Ich hatte selber eine schwere Kindheit mit einem gewalttätigen Vater“, erzählt sie. „Dafür habe ich in den vergangenen Jahren viel Glück gehabt. Und das will ich den Kindern ver-



■ Der Sonnenschein zeigte Wirkung, es wurde viel gelacht. Organisatorin Gaby Schäfer (li.) in Begleitung von Prinzessin Astrid zu Stolberg.
FOTOS: ZAPP

mitteln, dass man an sein Glück glauben muss.“ Organisatorin Gaby Schäfer ist ganz begeistert vom prominenten Neuzugang in ihrem Betreuersteam: „Die Kids waren überrascht, dass die ‚Eli‘ überhaupt nicht arrogant war und im Gegenteil viel mit ihnen gelacht hat.“

Wenn Kinder aus schwierigen Lebenssituationen auf dem engen Raum eines Segelschiffs zusammenkommen, können leicht angestaute Konflikte zum Ausbruch kommen und für Chaos an Bord sorgen. Das meinen zumindest viele Außenstehende. Gaby Schäfer hat diese Erfahrung in ihren bis-

her mehr als 100 Freizeiten nicht gemacht. „An Bord muss Disziplin herrschen, sonst funktioniert es nicht“, sagt sie. Skipper Gerold bestätigt: „Auf dem Schiff gibt es keinen Ärger, da müssen alle an einem Strang ziehen, und was ich sage, wird gemacht. Das hat hier auf Mallorca bisher perfekt geklappt.“ Anfangs sei er skeptisch gewesen, konnte sich aber schnell überzeugen, dass die Mannschaft zusammenpasst.

Marvin, Sonja, Nadine und Thorben (Namen geändert) haben in den vier Tagen viel gelernt, nicht nur, wie man ein Segelboot steu-

ert. „Am Anfang waren sie sehr schüchtern, jetzt haben sie sich geöffnet, sprechen auch darüber“, sagt Gaby Schäfer. Was ihr wichtig ist: Nach dem Urlaub kümmern sich die Sozialarbeiter des Vereins weiter um die Kinder: „Wir wollen sie nicht alleine lassen.“

Sie weiß, worüber sie spricht. Vor fünf Jahren starb ihr Lebensgefährte bei einem Unfall. Danach hat die plötzlich allein stehende Mutter mit ihren Kindern eine Reise im Campingwagen unternommen, um den Verlust zu verarbeiten. Die positive Wirkung dieser Reise war für Gaby Schäfer die Initialzündung

zur Gründung des Vereins. Ihre leiblichen Kinder sind heute nur noch gelegentlich dabei, verstehen aber, dass ihre Mutter sich um fremde Jugendliche mit ähnlichen Problemen kümmert. „Eifersucht gibt es nicht“, sagt Gaby Schäfer. Im Gegenteil: Ihre Tochter kümmere sich, wenn sie mitfähre, selber intensiv um die anderen.

Gaby Schäfer wird im nächsten Jahr wieder nach Mallorca kommen. Dann sollen es noch mehr Boote sein: Sie plant eine Sternfahrt mit 16 Schiffen aus allen Bundesländern – natürlich unter der Flagge mit der lachenden Sonne.

Dieses Mal in Berlin – viel Insel-Prominenz bei Walz-Hochzeit

Redaktion

Starcoiffeur Udo Walz, Moderatorin Sabine Christiansen mit Ehemann Norbert Medus, „Bunte“-Chefredakteurin Patricia Riekel, Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit, Ex-Tennisstar-Ehefrau, Sängerin und Schauspielerin Barbara Becker (Trauzeugin). Hatten wir diese Hochzeit nicht gerade erst?

Nein, es standen zwar zum Teil dieselben Leute auf der Gästeliste wie eine Woche zuvor bei der Christiansen-Hochzeitparty, aber dieses Mal waren die Rollen vertauscht. Statt Sabine Christiansen und Norbert Medus haben sich dieses Mal Prominenten-Coiffeur Udo Walz und sein Lebensgefährte Carsten Thamm



■ Als Frischvermählte grüßen: Udo Walz (re.) und sein Lebensgefährte Carsten Thamm (li.) mit Schauspielerin Ursula Karven.
FOTO: DPA

das Ja-Wort gegeben. Statt auf der Insel Tagomago vor Ibiza stieg die Party in Berlin, statt „ganz in Weiß“ galt dieses Mal freie Wahl der Abendrobe, statt Strand-Pavillon war ein schickes Fünf-Sterne-Hotel in Charlottenburg der Ort der Feierlichkeiten. Neu unter den prominenten Gästen im Vergleich zur Feier auf Tagomago war Wahlmallerquinerin Ursula Karven. Diese musste dafür ein Wohltätigkeits-Event auf Mallorca sausen lassen.

Walz (63), der seinem 38-jährigen Freund nach 14 Jahren Beziehung das Ja-Wort gegeben hat, gilt eigentlich als Ehemuffel. „Ich finde, schwule Männer müssen nicht heiraten“, sagt er, fügte laut „Bunte“ aber hinzu, dass er die Beziehung legalisieren wolle, falls ihm mal etwas passiere. Sein Lebensgefährte ist gleichzeitig auch Geschäftsführer der Friseursalons.



ISALOY
PROPERTY MANAGEMENT
www.isaloy.com ☎ +34 971 907 403

• Sie haben ein Grundstück auf Mallorca, aber jedes Mal, wenn Sie auf die Insel kommen, müssen Sie sich sorgen und der Urlaub vergeht mit Putzen, Rechnungen begleichen, Gartenarbeit, etc ...

• Überlassen Sie UNS die Arbeit und genießen Sie ihre freie Zeit !